

- [1677.] Die **Heinr. Schrag'sche** Buch- u. Kunsthdg. in Nürnberg sucht billig u. gut erhalten:
1 Fliegende Blätter. 1—13. Bd.
1 **W. Hauff's** Werke. T.-A. 1846. 1—4. Bd.
1 **Holzschuber's** Theorie u. Casuistik d. gem. Civilrechts. cplt., nebst Suppl.
1 **Heeren**, Handbuch der Geschichten des europ. Staatensystems. cplt.
- [1678.] **F. A. Falk** in Leipzig sucht billig:
1 **Börne's** Briefe. Hamburg.
1 **J. Paul's** Werke. Berlin.
1 Geheimnisse von Paris.
- [1679.] **E. Noeder** in Briesen a/D. sucht billig und bittet um Preisangabe:
1 *Eritis sicut deus.* — 1 Kellstab, 1812.—
1 **Boz**, Kopperfeld. — 1 **Boz**, Bleakhaus.—
1 **Gugkow**, Ritter vom Geiste.
1 **Gerlach**, d. heilige Schrift. — 2 Euterpe f. 1853 u. 54 (Merseburger.) — 1 Gegenwart, von Brockhaus, soweit erschienen.
- [1680.] **D. Nutt** in London sucht:
1 **Tittmann**, Strafrechtspflege in völkerrechtl. Beziehung. Dresden, Hilscher. 1817.
1 **Alexandri** Histor. ecclesiastica, ed. Mansi. 20 Vols. 4. Bingae. Billig.
- [1681.] **W. Adolf & Co.** in Berlin suchen:
1 **Pertz**, monumenta, cplt. od. einzelne Bände.
1 Entscheidungen des Geh. Ob.-Tribunals. complet. Auch einzelne Bände.
- [1682.] **Ed. Hölzel** in Olmütz sucht billig unter vorheriger Preis-Angabe:
1 **Schlosser's** Weltgeschichte für das d. Volk. 12. Band apart.
1 Militairische Briefe eines Lebenden an seinen Freund **Clausewitz** im Olymp.
- [1683.] **C. H. Neclam sen.** in Leipzig sucht unter Preisangabe:
1 **Ganstatt**, C., d. specielle Pathologie und Therapie 2c. Bd. II. 1. Aufl. Erlangen, 1847. Enke.
- [1684.] **Alexander Duncker** in Berlin sucht:
1 **Plouvier**, huit jours de la pluie.
- [1685.] **Ernst Fleischer** in Leipzig sucht und bittet um vorherige Preisangabe:
1 **Laube's** dramatische Werke. 6. Band (die Karlschüler). in 8.
- [1686.] **Ernst Schäfer** in Leipzig sucht u. bittet um Preisangabe:
Hoffstadt, Gothisches ABC.
Bobrick, Handbuch d. Schiffahrtskunde.
Romberg, Conversationslexicon d. bildenden Künste. I—IV. Bd.
- [1687.] **Carl Jügel** in Frankfurt a/M. sucht und bittet um vorherige Preisangabe:
2 **Laube**, H., französische Lustschlösser. 3 Bde. Mannheim, 1840. Hoff.
- [1688.] Die **Gropius'sche** Buch- und Kunsthandlung in Berlin sucht billig:
1 **Ungewitter**, Vorlegeblätter für Steinarbeiten. cplt.
1 **Rheinisches** Taschenbuch. 1838. 1839. 1840.
- [1689.] **Baumgarten & Comp.** in Dessau suchen unter vorheriger Preisangabe antiquarisch, aber gut erhalten:
1 **Heinsius**, W., allgemeines Bücher-Lexikon. 1. bis 10. Band.
- [1690.] **Woldemar Türk** in Dresden sucht:
1 **Beck's** Bemerkungen über den Criminalgerichtsstand.
1 **Funke's** Polizeirecht.
1 **Weiß'** Criminalgesetzbuch.
1 **Richter's** Repertorium. Neueste Aufl.
1 Erläuterte Proceßordnung v. 1724.
- [1691.] **Herm. Fritzsche** in Leipzig sucht billig:
1 **Calvini** Commentarius in psalmos.
1 **Hagenbach**, Dogmengeschichte.
1 **Humboldt**, Kosmos. 3. Bd.
1 **Kind**, Gedichte.
1 **Lenau**, Gedichte.
1 **Maurer**, Commentarius in psalmos.
- [1692.] **H. W. Schmidt** in Halle sucht:
Plukenitius, opera omnia botan. cplt. (auch einzelne Bde.)
- [1693.] **Williams & Morgate** in London suchen:
1 **Behetmayer**, Herzkrankheiten.
1 — Grundzüge der Perkussion.
1 **Manuale latininitatis fontium juris civilis Romanorum.**
- [1694.] Die **Gropius'sche** Buchhandlg. (A. Krausnick) in Potsdam sucht und bittet um Offerten:
1 v. **Besser's** Schriften, m. Kpfen. 732. Leipzig, Gleditsch.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[1695.] Offene Stelle.

In einer Süddeutschen Buch- u. Musikalienhandlung, verbunden mit Lesebibliothek, wird Anfangs April ein Gehilfe gesucht, der gute Sortiments-Kenntnisse besitzt und das Eintragen der Bücher besorgen kann. Offerten mit Schiffr. E. H. befördert Herr **K. F. Köhler** in Leipzig.

[1696.] Offene Gehilfenstelle.

Für eine Buch- u. Kunsthandlung in Norddeutschland wird zum sofortigen Antritt und mit einem Salair von ca. 240 # pr. anno ein Commis gesucht, der auch im Kunsthandel bewandert ist. Gefällige Offerten, unter Beifügung von Zeugnissen in Abschrift, werden sub U. Z. durch Herrn **Gustav Brauns** in Leipzig erbeten.

[1697.] Offene Stelle.

In einer größeren Verlagsbuchhandlung Berlin's wird zum 1. April c. a. eine Gehilfen-Stelle vacant. — Bewerber um dieselbe müssen wenigstens schon in einer Verlagsbuchhandlung als Gehilfen gearbeitet haben und der englischen und französischen Sprache mächtig sein. — Briefe, denen zugleich eine Copie der Zeugnisse beigelegt werden mag, sind unter der Adresse **F. # 26** an die Redaction des Börsenblattes zu richten.

[1698.] Offene Stelle im Ausland.

Einem zuverlässigen Gehilfen (katholischer Religion), welcher neben der deutschen Sprache auch der englischen und französischen ganz mächtig sein muß, kann eine gute, dauernde Anstellung nachgewiesen werden.

Offerten, unter Beifügung glaubwürdiger Zeugnisse, wolle man gefälligst an Herrn **C. F. Steinacker** in Leipzig franco richten.

[1699.] Offene Stelle.

Für eine lebhafte Sortiments-Buchhandlung Norddeutschlands wird zum baldigen Antritt ein Gehilfe zu annehmblichen Bedingungen gesucht, welcher gute Zeugnisse beibringen kann und womöglich einige Kenntnisse vom Antiquargeschäft besitzt.

Weitere Auskunft ist durch Herrn **B. Hermann** in Leipzig unter der Schiffr. C. M. zu erhalten.

[1700.] Offene Stelle.

Für eine Buchhandlung Norddeutschlands, mit der ein Papiergeschäft verbunden, wird zu Ostern ein Gehilfe gesucht. Bedingungen sind eine schöne Handschrift, Ordnungsliebe und Fleiß. Bei freundlicher Behandlung wird ein anständiges Salair zugesichert. Offerten von jungen Leuten, die kürzlich die Lehre verlassen, aber bereits selbstständig arbeiten, sind erwünscht. Man bittet, dieselben unter Schiffr. A. B. # 2 an Herrn **Bernh. Hermann** in Leipzig zu adressiren.

[1701.] Stellegesuch.

Ein junger Mann von 21 Jahren, der zu Ostern d. J. seine dreijährige Lehrzeit in einer bedeutenden Verlags- und Sortiments-Buchhandlung Norddeutschlands beendet haben wird und von seinem Prinzipale gut empfohlen ist, sucht unter billigen Ansprüchen eine Gehilfenstelle.

Gefällige Offerten, sub # 4, werden durch Herrn **C. F. Steinacker** in Leipzig erbeten.

[1702.] Stellegesuch.

Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in meinem Geschäft überstanden und dann während zwei Jahren bei mir als Gehilfe gearbeitet hat, sucht eine Stelle, die er gleich nach der Messe antreten kann.

Ich empfehle denselben mit gutem Gewissen als einen gebildeten und bescheidenen Mann, der gute Sortiments-Kenntnisse besitzt, ein eingehendes Verständniß für das Verlagsgeschäft sich erworben hat und mit Treue zu arbeiten versteht.

Offerten bitte ich mir, oder unter meiner Adresse an O. K. einzusenden.
Berlin.
Wilhelm Hertz.